ORTSVEREIN BÄCH

Protokoll der GENERALVERSAMMLUNG des Ortsvereins Bäch
vom Freitag, 26. März 2004, 19.15 Uhr, Beginn 20. 45 Uhr
im Restaurant „Swissbeiz Bächau", Bäch

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassabericht / Revisorenbericht
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Orientierungen
7. Wünsche und Anregungen
8. Verschiedenes

Vorsitz: Hans Zurbuchen, Präsident

Zum Empfang wird ab 19.15 Uhr vom Ortsverein ein Apéro spendiert. Anschliessend erfreuten sich die Teilnehmenden an einem feinen Nachtessen aus der „Bächau"-Küche.

Traktandum 1 Begrüssung

Präsident Hans Zurbuchen eröffnet dann um 20.45 Uhr die Generalversammlung des Ortsvereins und heisst alle Bächerinnen und Bächer herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die beiden Gemeinderäte Andreas Beglinger und Kurt Zurbuchen und Bezirksrat Franz Tschümperlin. Von der Presse ist niemand anwesend.
Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder Noldi Rusterholz und Walter Kümin. Auf der Präsenzliste haben sich 67 Personen eingetragen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Franz Hahn und Sämi Schrag.

Traktandum 3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Mit dem Verlesen des Protokolls durch Aktuar Jules Gassmann wird das Geschehen an der letzten Generalversammlung nochmals Revue passiert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4 Kassabericht / Revisorenbericht

Kassier Bruno Bucher verliest den Kassabericht des Jahres 2003. Vereinskasse Einnahmen: Fr. 4'942.65; Ausgaben: Fr. 6'790.55; Mehrausgaben: Fr. 1'847.90; Vermögen per 31. Dezember 2003: Fr. 23'567.64. Der Kassabestand ist damit gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen.
Bruno Bucher dankt allen, die den Jahresbeitrag bezahlt haben und ganz besonders für die zusätzlichen Spenden.

Die Rechnungsrevisoren Armin Schärli und Werner Honegger haben die Rechnung geprüft. Sie danken dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und empfehlen sie zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2003 wird einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 5 Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Hans Zurbuchen ruft in seinem Bericht die Höhepunkte im Dorfgeschehen vom vergangen Vereinsjahr wie Fasnacht, Chilbi, 1. August-Feier und Country-Abend auf der Bächmatt, nochmals in Erinnerung. Als Themen, die uns beschäftigen sind weiter die künftige Gestaltung des Bahnhofplatzes und die Sanierung der Seestrasse und Trottoirs durch das Dorf Bäch. Der Bus-Fahrplan konnte nun so angepasst werden, dass die Schüler von Bäch nach Mittag rechtzeitig zur Schule in Freienbach eintreffen.
Hans Zurbuchen dankt abschliessend im Bericht seinen Vorstandskameraden für die Mitarbeit und allen Bächerinnen und Bächern die sich in ihren Vereinen engagieren und freiwillige Arbeit leisten, um unser Dorf lebendig und lebenswert zu erhalten.

Jules Gassmann verdankt Hans Zurbuchen seinen Jahresbericht und die Arbeit, die er als Präsident das Jahr hindurch leistet.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen und bei den Vereinsakten abgelegt.

Traktandum 6 Orientierungen

Sanierung Seestrasse: Die Arbeiten zur Sanierung der Seestrasse, die nachher eine verkehrsberuhigende Wirkung haben sollen, und die teilweise Erneuerung der Trottoirs durch die Ortschaft Bäch, sind im vollen Gange und sollten bis Ende August des laufenden Jahres abgeschlossen werden.
Gestaltung Bahnhofplatz Bäch: Dazu übergibt Hans Zurchbuchen das Wort an Gemeinderat Kurt Zurbuchen. Er erklärt, dass sich der Gemeinderat schon seit zwei bis drei Jahren mit diesem Thema befasse. Ein Absenken des Platzes auf das Niveau der Seestrasse sei zu kostspielig. Vorgesehen sei der Abbruch des Gebäudes und die Gestaltung des Platzes, wobei zugleich die Sammelstelle neu gestaltet, das WC saniert und Lagerräume für die Bächer Vereine geschaffen werden sollen. Diese Umgestaltung sollte bis zum nächsten Jahr vollzogen werden.
Aus der Versammlung werden Stimmen laut, die eine zweckmässige Gestaltung des Platzes wünschen, damit er bei Anlässen zu einem Ort der Begegnung werden könne.
Eine Anfrage aus der Versammlung bezieht sich auf das Nutzungsrecht auf der Bächmatt und besteht ein Badeverbot?
Karl Menti kann diese Frage beantworten und erklärt, dass Baden und Campieren auf der Bächmatt, gemäss einer Vereinbarung der damaligen Eingentümerin und der Gemeinde Freienbach, verboten sind. Die entsprechende Tafel sei bei Renovationsarbeiten abmontiert worden. Hans Zurbuchen will diese Sache, bei der Aussprache mit der Gemeinde, vorbringen.
Herr Schuhmacher fragt , wo ist dann noch ein öffentlicher Zugang zum See? Die Antwort weist auf die Badi Bäch, Kantonshabe und Badi Wollerau hin.

Alois Kühne dankt im Namen der Beach-Boys für den Beitrag im letzten Jahr aus der Kasse des Ortsvereins.

Traktandum 8 Wünsche und Anregungen

Frau Bea Schrag stellt auch dieses Jahr wiederum ein Gesuch für einen Beitrag an den Ferienplausch und Ferienspass, woran auch die Schulkinder von Bäch teilnehmen können und im letzten Jahr ein voller Erfolg war.
Diesem Antrag wird mit je Fr. 500.--, insgesamt Fr. 1'000.--, einstimmig zugestimmt.

Im nächsten Jahr kann bekanntlich der Ortsverein Bäch sein 50-jähriges Bestehen feiern. Vorgesehen sind nebst der ordentlichen Generalversammlung Feierlichkeiten auf der Bächmatt oder in der Turnhalle – je nach Witterung. Um der ganzen Sache einen würdigen Rahmen zu geben, wird der Versammlung ein Budgetbetrag aus der Vereinskasse in der Höhe von Fr. 8'000.-- beantragt.
Dieser Betrag wird einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 9 Verschiedenes

Präsident Hans Zurbuchen gibt bekannt, dass wir an der nächsten GV wieder Wahlen haben und mit Rücktritten aus dem Vorstand zu rechnen sei. Er als Präsident und Jules Gassmann, Aktuar werden demissionieren. Er bittet, dass sich doch Interessierte melden sollen.
Um 22.00 Uhr kann Hans Zurbuchen diese Generalversammlung schliessen mit dem Ausspruch: „Ich ha Freud!". Er dankt noch allen für das Erscheinen mit dem Hinweis auf die noch bevorstehende Ueberraschung.
Es ist dann eine Rock' n' Roll-Gruppe aus Pfäffikon, die mit ihrem letzten Auftritt noch eine lockere Stimmung in den Saal bringt.

Der Aktuar:
J. Gassmann
Jules Gassmann